Zeitschrift: Schweizerische Bauzeitung
Herausgeber: Verlags-AG der akademischen technischen Vereine
Band: 69 (1951)
Heft: 18

Wettbewerbe

Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 13.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Das Kraftwagenfahrgestell. Berechnungs- und Konstruktions-Grundlagen. Von Hermann Bürger. 147 S. mit 159 Abb. Stuttgart 1950, Franckh'sche Verlagshandlung. Preis geb. 18 DM.

Hydraulische Pressanlagen für die Kunstharzverarbeitung. Von H. Lindner. 2., verbesserte Auflage. 60 S. mit 40 Abb. Werkstattbücher Heft 82. Berlin 1951, Springer-Verlag. Preis kart. DM 3.60.

Tafelglas. Eine Werkstoffkunde für alle Verbraucher des Tafelglases, für das Glaserhandwerk und das Baugewerbe, mit 417 Photos und Zeichnungen. Von H. Jebsen-Marwedel. 336 S. Essen 1950, Verlag W. Girardet. Auslieferungsstelle für die Schweiz: Techn. Fachbuch-Vertrieb H. Studer, Pflanzschulstrasse 25, Zürich 4. Preis geb. Fr. 22.30.

WETTBEWERBE

Kantonalbankgebäude in Gossau SG. Wettbewerb unter 7 eingeladenen Architekturfirmen. Architekten im Preisgericht: A. Ewald, a. Kantonsbaumeister, St. Gallen, Martin Risch, Zürich, Ernst Kuhn, St. Gallen. Ergebnis:

1. Preis (1200 Fr.) v. Ziegler, Balmer, Bärlocher & Unger, St. Gallen
2. Preis (1000 Fr.) Müller & Schregenberger, St. Gallen
3. Preis (500 Fr.) Arthur Kopf, St. Gallen
4. Preis (400 Fr.) Alois Osterwalder, St. Gallen

Jeder Teilnehmer erhielt ausserdem eine feste Entschädigung. Die Ausstellung ist schon vorbei.

Sekundarschulhaus an der Herzogenmühlestrasse in Zürich. An diesem vom Stadtrat von Zürich ausgeschriebenen Wettbewerb zur Erlangung von Entwürfen für ein Sekundarschulhaus sind die in der Stadt Zürich verbürgerten oder mindestens seit dem 1. Januar 1949 niedergelassenen Architekten teilnahmeberechtigt. Fachleute im Preisgericht sind: A. H. Steiner, Stadtbaumeister, Zürich, M. E. Haefeli, Architekt, Zürich, E. Schindler, Architekt, Zürich, E. Jauch, Architekt, Luzern und F. Scheibler, Architekt, Winterthur als Ersatzmann. Ablieferungstermin: 31. August 1951. Verlangt wird das Studium eines Schulhauses mit 24 Klassenzimmern und Nebenräumen, 2 Turnhallen und einem Tagesheim. Abzuliefern sind: Situationspläne 1:2500 und 1:500, Grundrisse, Schnitte und Ansichten 1:200, Isometrie und Perspektive, kubische Berechnung. Für die Prämiierung von 5—6 Entwürfen stehen 25 000 Fr., für Ankäufe weiterer Projekte 12 000 Fr. zur Verfügung. Die Unterlagen können gegen Bezahlung von 15 Fr. auf der Kanzlei des Hochbauamtes der Stadt Zürich bezogen werden. Anfragetermin 15. Mai 1951.

Für den Textteil verantwortliche Redaktion:
Dipl. Bau-Ing. W. JEGHER, Dipl. Masch. Ing. A. OSTERTAG
Dipl. Arch. H. MARTI
Zürich, Dianastrasse 5 (Postfach Zürich 39). Telephon (051) 23 45 07

9. Internat. Kongress für wissenschaftliche Betriebsführung und Organisation, Brüssel 1951

Vom 5. bis 11. Juli findet in Brüssel der 9. internationale Kongress für Betriebswissenschaften statt. Er wird gemeinsam veranstaltet vom Internationalen (CIOS) und vom Belgischen Nationalen Komitee für Betriebswissenschaften (CNBOS).

CIOS ist die offizielle Abkürzung für Comité International de l'Organisation Scientifique und bezeichnet die Organisation, die auf internationalem Boden die Bestrebungen der wissenschaftlichen Betriebsführung und Organisation repräsentiert. Ihr Hauptziel ist die Förderung der Prinzipien und Methoden der Betriebswissenschaften und die Koordination der nationalen Organisationen und Bestrebungen. Im CIOS haben sich 16 nationale Komitees zusammengeschlossen, darunter auch das Comité National Suisse d'Organisation Scientifique (CNSOS).

Seit 1924 hat das CIOS insgesamt acht Kongresse durchgeführt, wovon 1925 bereits einmal in Brüssel (mit 1100 Teilnehmern) und den letzten Kongress, der noch allen interessierten Kreisen in Erinnerung sein dürfte, 1947 in Stockholm (mit 1400 Teilnehmern). Diese Kongresse bieten in erster Linie Gelegenheit, sich durch zuständige Fachleute aller Länder über die letzten Ergebnisse der betriebswissenschaftlichen Theorie und Praxis orientieren zu lassen und dadurch Anregungen und Vorschläge für die eigene Arbeit zu erhalten; darüber hinaus ermöglichen sie die Kontaktnahme und Diskussion mit den Fachkollegen. Die Teilnehmer kommen aus allen Berufen und Tätigkeiten, die irgendwie das gesamte oder ein Teilgebiet der Betriebswissenschaft berühren: Unternehmensleiter, Dozenten, beratende Ingenieure technischer und wirtschaftlicher Richtung, Personalchefs, Experten der industriellen Psychologie, Beamte der öffentlichen Unternehmungen und Verwaltungen, Arbeitgeber- und Arbeitnehmervertreter usw.

Am Kongress in Brüssel 1951 werden folgende Themata eingehend behandelt: Struktur von Grossunternehmen, Arbeitsmethoden und persönliche Leistung bei Unternehmensleitern. Messung der Arbeit (Bestimmungsmethoden für Produktions-Standard). Neueste Entwicklung der Qualitätskontrolle. Die Verwirklichung der Zusammenarbeit (Gemeinsamkeit der Ziele und Interessen) zwischen Leitung und Personal. Arbeitsbewertung (vorbereitet durch das CNSOS). Geprüfte Methoden zur Senkung der Verteilungskosten. Das flexible und das variable Budget. Arbeitsvereinfachung in der Hauswirtschaft. Grundlagen einer rationellen Organisation in der Landwirtschaft. Moderne Methoden in der öffentlichen Verwaltung. Kaderausbildung.

Diese zwölf Gebiete sind bereits seit einiger Zeit durch verschiedene nationale Organisationen vorbereitet worden; zu erwähnen wäre hier die im Frühjahr 1950 durch das Schweizer Komitee in diesem Sinne durchgeführte vorbereitende Tagung über Arbeitsbewertung in Genf. Die Ergebnisse dieser Vorarbeiten werden in Form von Rapporten den entsprechenden Sektionen des Kongresses zur Diskussion unterbreitet. Die neun Arbeitsgruppen des Kongresses sind die folgenden: Unternehmungsleitung, Produktion, Personalwesen, Absatz und Verteilung, Finanzen, Hauswirtschaft, Landwirtschaft, öffentliche Verwaltung, Ausbildung.

Anmeldungen für die Teilnahme und nähere Auskünfte: Sekretariat des Comité National Suisse d'Organisation Scientifique, 1, Place du Lac, Genève, Tel. (022) 5 72 45.

SVMT Schweizerischer Verband für die Materialprüfungen der Technik

172. Diskussionstag, Leichtmetalltagung in Zürich

Freitag, 11. Mai, 10 h, im Uebungssaal 1 des Kongresshauses

10.00 Ing. *H. Hug*, AIAG, Forschungsinstitut, Neuhausen: «Aluminium-Legierungen auf Al-Zn-Mg-Basis».

10.30 Dr. *R. Irmann*, AIAG, Forschungsinstitut Neuhausen: «Gesintertes Aluminium mit hoher Warmfestigkeit».

11.30 Dr. *F. Rohner*, AIAG, Forschungsinstitut, Neuhausen: «Neuere Arbeiten und Anschauungen über die Aushärtung von Aluminium-Legierungen».

12.30 Gemeinsames Mittagessen im Klubzimmer des Kongresshauses.

14.30 *D. W. Taylor*, B. Sc., A. R. S. M., Head of Metallurgical Division, Development Department, Aluminium Laboratories Ltd., Banbury, Oxon, England: «The Selection of Aluminium Alloys for Shipbuilding. Production and Metallurgical Considerations in Selecting the Alloys».

15.00 *W. Muckle*, M. Sc., M. I. N. A., M. I. Mar. E., Lecturer in Naval Architecture, Kings College, Newcastle, University of Durham: «Designe Considerations in the Application of Aluminium Alloys to Ships».

Eidg. Technische Hochschule

Prof. Dr. *F. Zwicky*, Professor für Astrophysik am California Institute of Technology, Mount Wilson and Palomar Observatories, Pasadena, California (USA), hält auf Einladung der ETH im Auditorium 22 c des Physikgebäudes (Gloriastrasse 35) bei freiem Eintritt folgende Gastvorträge:

Dienstag, 8. Mai 1951: 16.15 «Die morphologische Methode»
17.15 «Morphologie der Strahltriebwerke»

Mittwoch, 9. Mai 1951: 16.15 «Unterwasser-Strahltriebwerke»
17.15 «Luft-Strahltriebwerke»

Donnerstag, 10. Mai 1951: 17.15 «Vakuum-Strahltriebwerke»

Dozenten, Studenten, die Ehemaligen und weitere Freunde der ETH sind freundlich eingeladen.

VORTRAGSKALENDER

Zur Aufnahme in diese Aufstellung müssen die Vorträge (sowie auch nachträgliche Aenderungen) jeweils bis spätestens Dienstag Abend der Redaktion mitgeteilt sein.

7. Mai (Montag) Arbeitsgruppe für betriebliche Sozialpolitik, Zürich. 20.15 h im Bahnhofbuffet II. Kl., 1. Stock, Zürich HB. *Max Allgöwer*, dipl. Math., Handlungsbevollmächtigter Schweiz. Rentenanstalt, Zürich: «Personalprobleme im kaufmännischen Grossbetrieb».

7. mai (lundi) S. I. A. Genève. 20.15 h à La Maison Internationale des Etudiants, 2, rue Daniel Colladon, Auditoire II. *M. Robert*, Ing. EPF, du bureau de M. Alex. Bugnion: «La propriété intellectuelle. Conditions de brevetabilité».